

Protokoll des Arbeitskreises „Dorf“ vom 2. Februar 2010

Anwesend: Elvira Graap-Schmid, Marlene Hepp, Rolf, Herrmann, Heidi Hörber, Claudia Mühleck, Karlheinz Naser, Christian Raschczok, Gerd Reichel, Christoph Rösch, Andrea und Gerd Rößler, Wilfried Schnaubelt, Heidi Seybold, Elli Stammler, Renate Thürauf

TOP 1: Begrüßung

Gerd Rößler begrüßt die Anwesenden. Es wird eine Arbeitszeit von ca. 1 ½ Stunden vereinbart.

TOP 2: Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig akzeptiert.

TOP 3: Kurz-Info: Stand der Straßenbefragung

Heidi Seybold berichtet über den Stand der Anwohnerbefragung in der Haupt- und Kirchdorfstraße. Grundsätzlich stehen die Leute der Befragung positiv gegenüber. Die Anwohner wünschen sich vor allem eine Entschleunigung der Hauptstraße. Der Straßenverlauf sollte beibehalten werden, Bepflanzungen stehen die Bewohner offen gegenüber. Wichtig scheint die Schaffung einer geregelten Parksituation.

TOP 4: Arbeit in Untergruppen

Es werden Untergruppen gebildet zu den Themen

Gruppe A: Platz am Feuerwehrhaus: Christoph Rösch, Elli Stammler, Heidi Seybold, Claudia Mühleck

Gruppe B: Platz am Bahnhofweg: Raschczok, Rolf Herrmann, Heidi Hörber, Renate Thürauf, Elvira Graap-Schmid, Karlheinz Naser,

Gruppe C: Fuß- und Radwegenetz: Marlene Hepp, Gerd Reichel, Andrea Rößler, Wilfried Schnaubelt

TOP 5 : Vorstellung der Ergebnisse

Die einzelnen Gruppen stellen ihre Ergebnisse vor. Sie werden auf Plakaten zur Weiterarbeit aufgezeichnet. Die Zuhörer steuern einige zusätzliche Ideen bei.

Gruppe A wünscht sich einen Abenteuerbereich für Kinder und eine Art von Sitztribüne, dazu mehrere Parkplätze neben dem Gefrierhaus. Die Straßen rund um den Platz sollten so gepflastert werden, dass sie optisch als Gesamtheit wirken.

Gruppe B möchte den Platz in der Mitte für Feste und Veranstaltungen frei halten und die Bepflanzung hauptsächlich im Außenbereich in abgerundeten Ecken anlegen. Dort könnten Ruhezonen mit Bänken entstehen.

Für die Gruppe C müsste noch ein neuer Ortsplan, möglichst ohne Bebauung besorgt werden. Zusätzlich zu den bestehenden Fuß- und Radwegen wäre ein Ausbau vorhandener Feld- bzw. Gehwege erwünscht, so dass Fußgänger auch bei schlechtem Wetter gut dort gehen können. Wichtig wäre auch die Verbindung vom Sportplatz in Richtung Kirnberger

Straße / Neusitzer Siedlung und die Verbindung von der Hauptstraße zur Neusitzer Siedlung, evtl. über den Bahndamm.

TOP 6: Nächste Sitzung

Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet am 2. März um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindesaal statt.

Bis dahin besorgt Elli Stammler große Auszüge aus dem Ortsplan für die Bereiche Bahnhofweg und Bürgermeister Schnaubelt die Ortspläne, aus denen auch die Lage von Zu- und Ableitungen (Strom, Wasser, Kanal) ersichtlich sind.

Für den Termin danach soll ein Treffen mit Herrn Giersdorf vereinbart werden.

(Bemerkung: Herr Giersdorf wird bis Anfang März im Krankenstand sein und sich danach bei Gerd Rößler melden)

Für die Richtigkeit:

Andrea Rößler
Protokollführerin

Gerd Rößler
Sprecher AK Dorf